Veranstalter dieser Reise:

Amitabha Reisen
Leistlinger Str. 87
D-30826 Garbsen
05131/46 12 51 9
05131/90 91 85
info@amitabha-reisen.de

ASIEN: BHUTAN

BHUTAN AKTIV ERLEBEN

- Ein spektakuläres sechstägiges Zelttrekking
- Über die alte Verbindungsroute von Paro nach Thimphu
- Begegnung mit Yak-Nomaden und kristallklaren Gebirgsseen
- Exkursion in den angrenzenden Distrikt Haa
- Taktshang, das legendäre Tigernest
- Punakha, die alte Winterhauptstadt Bhutan

Die kulturellen Höhepunkte Bhutans und interessanten Wanderungen auf dem Drachenpfad (Druk Path)

Treten Sie ein in das Land des Donnerdrachens und lassen Sie sich von der faszinierenden und einmaligen Bergwelt Bhutans verzaubern! Nach jahrhundertelanger Versunkenheit in den Berg-Urwäldern an den Südhängen des Himalayas, ist Bhutan heute der modernen Welt ein gutes Stück näher gerückt. Sanft und kontrolliert fließen die Errungenschaften der Moderne in das Land ein, da der Erhalt der einzigartigen Kultur und Natur Bhutans steht dabei ausnahmslos im Vordergrund steht. So erwartet Sie auf dieser Reise eine intakte und unglaublich abwechslungsreiche Natur. Fast 80 % der Fläche Bhutans ist noch bewaldet und beheimatet eine Vielzahl von Vogelarten und Wildtieren. In Bhutan angekommen, erwartet Sie gleich zu Beginn Ihrer Reise ein ganz besonderes Highlight, der Aufstieg durch ein Märchenwald zu dem legendären Tigernest. Hoch über dem Paro Tal auf einem kurzen Felsvorsprung ist diese bedeutende Pilgerstätte erbaut. Der Blick auf diese faszinierende Klosteranlage bleibt unvergessen. Weitere beeindruckende Kloster- festungen, Tempel und wunderschöne entlegene Dörfer werden Sie auf der folgenden Trekkingtour bewundern können.

Der Druk Path Trek ist einer der schönsten Wanderstrecken in Bhutan und eignet sich auch für Trekkingeinsteiger mit guter Kondition. Es ist ein kurzer aber landschaftlich faszinierender Weg, der vorbei an kleinen Bergdörfern und durch wunderschöne Waldgebiete führt. Bei guter Sicht erwarten Sie herrliche Ausblicke in die atemberaubende Berglandschaft Bhutans, die mit ihren 7000er Gipfeln die natürliche Grenze zu Tibet darstellt. Wir besuchen Yak-Hirten in ihren Behausungen und erhalten einen Einblick in die Lebensweise dieser Nomaden. Wir folgen einer alten Höhenroute zwischen Paro und Thimphu, vorbei an malerisch gelegenen Gebirgsseen und vereinzelnd liegende Bauernhöfen. Obwohl der Trek über Pässe mit einer Höhe von über 4.000 m führt (Labana La 4.200 m), ist er nicht zu anspruchsvoll und die Wanderzeiten zwischen den

Camps sind nicht zu lange (3-6) Stunden. Neben den herrlichen Seen in einer wunderschönen Hochgebirgslandschaft ist das Phajoding Kloster ein Highlight dieser Trekkingtour.

Unser letzter Abstieg durch Kiefern- und Wacholderwälder über das Kloster Phajoding führt uns nach Thimphu, der Hauptstadt von Bhutan. Von Thimphu fahren wir weiter ostlich nach nach Punkha. Für mehr als 300 Jahre bis zur Zeit des zweiten Königs war Punakha die Winterhauptstadt Bhutans. Das Klima ist aufgrund seiner relativ niedrigen Höhenlage (1.400 m) subtropisch. Dort besu- chen wir das Punakha Dzong. Er gilt als das „Schmuckstück“ der bhutanischen Klosterarchitektur. Seine Größe und die faszinierende Architektur dieses Dzongs wird Sie beeindrucken.

Reiseleitung von Namgay Wangdi

REISEDETAILS

1. Reisetag: Internationaler Flug nach Delhi

Sie fliegen am Nachmittag per Linienflug in die indische Hauptstadt Delhi. Die Flugzeit beträgt ca. 7 Stunden. Nach Ankunft am internationalen Flughafen Delhi begeben Sie sich zu dem Check-in der Fluggesellschaft von Bhutan, der DrukAir. Ihr Anschlussflug erfolgt in den frühen Morgenstunden.

2. Reisetag: Delhi – Paro (2.250 m)

Nach Ankunft in Delhi und Erledigung der Einreiseformalitäten, werden Sie zum Check-in Schalter von DrukAir geführt. Hier können Sie sich ein wenig ausruhen. Es gibt Liegesessel, Geldautomaten, Möglichkeiten zum Geldwechseln und Erfrischungsstände. Einige Stunden später erwartet Sie ein spektakulärer Flug über die vereisten Gebirgsrücken des Trans-Himalayas, der Sie sicherlich begeistern wird. Auf dem Flug nach Paro haben Sie bei gutem Wetter eine atemberaubende Sicht auf die faszinierende Berggipfel des Himalayas. Am internationalen Flughafen von Paro werden Sie abgeholt. Transfer zum Hotel. Nach dem Mittagessen besuchen wir die buddhistische Klosterfestung Paro-Rinpung Dzong. Wir überqueren eine wunderschöne mit Schindeln bedeckte Holzbrücke, die auf jeder Seite von einem Wachhäuschen flankiert wird und spazieren hinauf zum Rinpung Dzong. Diese beeindruckende Festung wurden 1645 erbaut und ist auch heute noch sowohl religiöses Zentrum (Sitz einer Klosterschule) als auch Sitz der Bezirksverwaltung. Der zentrale Wachturm ist mit seinen herrlichen Holzarbeiten einer der schönsten in Bhutan.
3 Übernachtungen im Hotel in Paro

3. Reisetag: Exkursion ins Haa-Tal

Heute steht die Wanderung zum Kloster Taktsang, dem berühmten „Tigernest „ auf dem Programm. Wir fahren durch das Paro-Tal zu dem ca. 10 km entfernten Ausgangspunkt Ramthangkha und steigen auf zu dem am meisten verehrten Pilgerort im Himalaya, dem Kloster Taktsang Pel-phu. Das Kloster wurde in einer Höhe von ca. 900 m über dem Paro-Tal auf einem steil abfallenden Felsvorsprung errichtet. Der Aufstieg führt über bewaldete Berghänge, die immer wieder den Blick frei geben auf die faszinierende und mystisch wirkende Klosteranlage. Der Bau dieses Klosters an dieser spektakulären Stelle beruht auf einer Legende um Padmasambhava. Diese besagt, dass Guru Rinpoche auf dem Rücken einer Tigerin von Khengpajong in der Kurtoe Region an diesen Ort geflogen sei und für drei Monate in einer Höhle meditierte, bevor er die Menschen im Paro-Tal zum Buddhismus bekehrte. Übernachtungen in Paro.

4. Reisetag: Aufstieg zum legendären Tigernest, Taktshang

Heute fahren wir nach Ramthangkha (ca. 10 km von Paro entfernt) von wo aus wir zum Tigernest aufsteigen. Dieses berühmte Klosterwurde 1692 über einer Höhle, in der der Legende nach Guru Rinpoche (Padmasambhava) meditierte, erbaut. Auf 900 Metern überdem Paro-Tal scheint dieser Klosterkomplex wie ein Adlerhorst am nackten Felsen zu kleben. Der ca. 2 Stunden dauernde Aufstieg durch bewaldete Berghänge gibt immer wieder den Blick frei auf die faszinierende und mystisch wirkende Klosteranlage. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. (F/M/A)

5. Reisetag: Paro nach Jele Dzong – Beginn der Trekking-Tour

Der erste Tag erfordert etwas Anstrengung, da mehr als 1.000 Hm zu erklimmen sind. Wir starten am frühen Morgen vom Ta- Dzong, dem Nationalmuseum in Paro. Der Trek folgt für ca. 30 Min. einem Schotterweg und führt vorbei an Apfelplantagen und an verein- zelt liegende Bauernhäuser, bevor er uns steil über einen Bergkamm leitet. Wir wandern weiter durch einen malerischen Wald vonBlaukiefern und Tannen und erreichen schließlich Damche Gom. Sobald wir den Bergrücken unterhalb von Jele Dzong erreichen,steigen wir ca. 100 m wieder bergab zu unserem auf 3.480 m liegenden Camp unterhalb den Dzongs. Diese Gegend wird gerne auch von Hirten und ihren Yak-Herden genutzt.
Distanz: 7 km – Dauer: ca. 4-5 Std., ▲1090 Hm, Übernachtungshöhe: 3.480 m, Übernachtung im Zelt (F/M/A)

6. Reisetag: Von Jele Dzong nach Jangchuk-Lhakha

Unsere Wanderung beginnt erneut mit einem Aufstieg (ca. 1,5 Stunden). Sie werden belohnt mit einem herrlichen Blick ins Paro-Tal und einem Blick auf den heiligen Berg Jhomolhari mit seinen schneebedeckten Gipfeln (7.314 m). Danach geht es langsam bergab. Der Pfad führt uns durch einen dichten alpinen Hochwald, den im Frühjahr blühende Rhododendron-Sträucher schmücken. Wir schlagen heute unser Zelt auf einer Wiese auf einer Höhe von 3.770 m auf. Auch diese wird gerne als Weideland für die Yak-Herden genutzt. Vom Zeltplatz auf haben Sie eine wunderschöne Sicht auf die vor Ihnen liegende Bergwelt. Die Eisriesen sehen Sie von einer kleinen Anhöhe aus.
Distanz: 10 km – Dauer: ca. 4-5 Std. ▲310 Hm ▼50 Hm – Übernachtungshöhe: 3.770 m, Übernachtung im Zelt (F/M/A)

7. Reisetag: Von Jangchuk-Lhakha nach Jimilang-Tso

Der Pfad verläuft heute weiter über einen Bergkamm. Nach dem ersten Pass folgt ein stetes Auf und Ab durch eine schroffe Land- schaft. Noch vor dem letzten Pass haben wir bei klarer Sicht von einem Bergrücken aus einen fantastischen Blick auf die umliegendeBergwelt mit dem Mt. Kangchenjunga und Bhutans Bergen Jhomolhari, Jichu Drakey und Tsrim gang. Nach dem letzten Pass sehenwir bereits den See Jimilang-Tso. Wir wandern bergab und erreichen den Zeltplatz in der Nähe dieses malerischen Sees, der bekannt ist für seine riesigen Forellen.
Distanz:11 km – Dauer: ca. 4-5 Std., ▲230 Hm ▼330 Hm, Übernachtungshöhe: 3.870 m, Übernachtung im Zelt, (F/M/A)

8. Reisetag: Von Jimilang-Tso nach Semkota

Der Weg führt uns heute hinauf auf einen Bergrücken auf eine Höhe von 4.010 m. Bhutan zeichnet sich aus durch seine außerge-wöhnliche und artenreiche Flora und Fauna – diese Tour führt uns wie die Tage zuvor hinein in diese einzigartige Welt. Mit etwasGlück können wir die scheuen Blauschafe beobachten, die hier an den steilen Hängen beheimatet sind. Über einige kleinere Pässe verläuft heute unser Trek. Die Übergänge liegen zum Teil um die 4000 Hm. Wir steigen ab zu einem Camp der Yak-Hirten und erfah-ren mehr über das einfache Leben dieser Menschen. Wir kommen vorbei an dem See Jane-Tsho und erreichen schließlich den amSemkota-Tso See gelegenen Zeltplatz (4.110 m).
Distanz: 11 km – Dauer: ca. 6 Std, ▲240 Hm ▼40 Hm, Übernachtungshöhe: 4.110 m.
Übernachtung im Zelt, (F/M/A)

9. Reisetag: Von Semkota-Tso nach Phajoding

Die heutige Tour führt über mehrere imposante Pässe. Eine herrliche Gebirgslandschaft liegt vor Ihnen. Wir halten Ausschau nach einer Vielzahl von Vogelarten, die in dieser Höhe ihren Lebensraum gefunden haben. In den Monaten von Juni bis Juli blüht hier der Blaue Mohn „Blue Poppy“, die Nationalblume Bhutans. Unser Mittagessen nehmen wir heute ein an der Weggabelung, die nach Talekha und Wangdue Phodrang führt. Nach dem Mittagessen geht es über einen leichten einstündigen Anstieg hinauf auf den letzten Gipfel des Dagala Gebirgsrücken. Mit einem fantastischen Blick auf Thimphu werden Sie belohnt. Etwa eine Stunde geht es nun bergab und Sie erreichen das letzte Camp oberhalb des Talekha Klosters. Die Übernachtung erfolgt in diesem Camp auf einer Höhe von 3080 m.

10. Reisetag: Letzter Trekking-Tag - von Phajoding nach Thimphu

An unserem letzten Trekking-Tag starten wir am frühen Morgen, um bei Sonnenaufgang den spektakulären Blick auf das Thimphu-Tal genießen zu können. Nach dem Besuch des Klosters Phajoding führt uns unser Trek nun stetig bergab nach Thimphu (Motithang). Wirdurchqueren ein Waldgebiet in dem vorwiegend die Himalaya-Kiefer wächst. Bei gemächlichem Schritttempo benötigen wir für diese Strecke etwa 3 Stunden. Wir verabschieden uns von unserer Begleitmannschaft. Am Zielort werden wir mit dem Auto abgeholt underreichen um die Mittagszeit das Hotel in Thimphu, wo uns ein leckeres Mittagessen bereits erwartet. Gut gestärkt, besichtigen wir am Nachmittag die Schule für Kunst und Handwerk. Danach haben Sie die Möglichkeit einen Spaziergang durch die Stadt zu unterneh- men und Souvenirs einzukaufen.
Distanz: 8 km – Dauer: ca. 3 Std. – ▼1130 Hm. Übernachtung im Hotel in Thimphu (F/M/A)

11. Reisetag: Thimphu

Die Besichtigung der Hauptstadt steht heute auf unserem Programm. Sie beginnen mit den Memorial Chörten, Stupas, die zum An-denken an den dritten König errichtet wurden, fahren weiter zu einem Aussichtspunkt mit einem fantastischen Blick über Thimphu undkönnen hier auch das Takin, Nationaltier von Bhutan, bestaunen. Anschließend steht ein Besuch einer staatlichen Handwerkstätte aufdem Plan, wo Sie einen lebhaften Eindruck von der Kunsterziehung in Bhutan erhalten. Hier lernen die Schüler, die aus dem ganzen Land kommen, zu tischlern, zu nähen, zu weben und die berühmten Thankas zu malen. Am Nachmittag besichtigen wir die mächtigeKlosterburg von Thimpu, den Trashi Dshoe Dzong, Sitz der königlichen Regierung und Sommersitz des Mönchsordens. (F/M/A)

12. Reisetag: Fahrt von Thimphu nach Punakha

Für mehr als 300 Jahre bis zur Zeit des zweiten Königs war Punakha die Winterhauptstadt Bhutans. Das Klima ist aufgrund seiner relativ niedrigen Höhenlage (1.400 m ü. M.) subtropisch. Am Vormittag fahren wir zum Punakha Dzong. Er gilt als das „Schmuckstück“ der bhutanischen Klosterarchitektur. Der Punakha Dzong, in 1637 von Zhabdrung Ngawang Namgyal erbaut, dominiert durch seine Größe die gesamte Umgebung. Er ist heute noch Wintersitz des Je Khenpo (der höchste Abt) sowie der Hauptklostergemeinschaft Bhutans. Im Gegensatz zu anderen Dzongs in Bhutan liegt der Punakha Dzong in einem Tal am Zusammenfluss der beiden Flüsse Pho-Chu und Mo-Chu. Dadurch ist diese Anlage nur über eine Brücke erreichbar. Wegen des milden Klimas wachsen Kakteen, Papayabäume und Zitrusfrüchte in der Region Punakha. Mittagessen im Hotel. Nachmittags besichtigen wir nach einer kurzen Wanderung einen weiteren kleinen Tempel Chime Lhakhang.

13. Reisetag: Rückfahrt nach Paro

Nach dem Frühstück fahren wir ein kurzes Stück weiter zum imposanten Punakha Dzong. Er gilt als das „Schmuckstück“ der bhuta-nischen Klosterarchitektur. Der Punakha Dzong, in 1637 von Zhabdrung Ngawang Namgyal erbaut, dominiert durch seine Größe diegesamte Umgebung. Er ist heute noch Wintersitz des Je Khenpo (der höchste Abt) sowie der Hauptklostergemeinschaft Bhutans. ImGegensatz zu anderen Dzongs in Bhutan liegt der Punakha Dzong in einem Tal am Zusammen uss der beiden Flüsse Pho-Chu und Mo-Chu. Dadurch ist diese Anlage nur über eine Brücke erreichbar. Wegen des milden Klimas wachsen Kakteen, Papaya Bäume undZitrusfrüchte in der Region Punakha. Nach der Besichtigung des Dzongs fahren wir zurück nach Paro.
Fahrzeit 4 Std., Übernachtung im Hotel in Thimphu (F/M/A)

14. Reisetag: Flug nach Delhi

Heute nehmen Sie Abschied vom letzten Königreich im Himalaya und begeben sich auf den Rück ug nach Delhi. Nach Ankunft am Flughafen werden wir in unser Hotel gefahren. Am frühen Nachmittag begeben wir uns auf den Weg zu einem der schönsten Monu-mente in Delhi, dem Grabmal des Großmogul Humayun. Vorbei am India Gate und den Regierungsgebäuden beenden wir unsereTour mit dem Besuch eines sehr stimmungsvollen Sikh Tempels.
Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen ca. 22.00 Uhr. (F/A)

15. Reisetag: Heimflug und Ankunft in Deutschland

Ankunft in Deutschland, Österreich oder in der Schweiz.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.04.2017*	13.05.2017	✗	4.690 €
EZ: 390 €			
30.09.2017*	14.10.2017	✗	4.690 €
EZ: 390 €			
04.05.2019	18.05.2019	✗	4.690 €
Einzelzimmer / Zelt € 290,-			
18.04.2020	02.05.2020	✗	4.690 €
Einzelzimmer 320,- Euro			
03.10.2020	17.10.2020	✗	4.790 €
Einzelzimmer 320,- Euro			

* =

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Linienflug (economy) mit Lufthansa /Austrian Airlines /Swiss ab FRA / MUC / Wien / Zürich nach Delhi und zurück
- Internationalen-Flüge mit Druk-Air Delhi-Paro-Delhi
- Englischsprachiger Reiseleitung von Namgay Wangdi
- Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels der Mittelklasse in Bhutan mit Dusche und WC (Vollpension)
- Übernachtung im 3-4-Sterne Hotel in Delhi mit Dusche/Bad und WC (Halbpension)
- Übernachtungen beim Trekking im 3-Personen Zelt mit Zweierbelegung inkl. Isomatten (Vollpension)
- Koch und Träger (Ponys) für die komplette Campingausrüstung und die persönliche Ausrüstung
- Alle Eintrittsgelder laut Programm
- Sämtliche Transfers
- Erforderliche Permits
- Visum für Bhutan
- Hilfe bei der Visumbeantragung für Indien
- Reisepreis-Sicherungsschein
- Eintrittsgelder laut Programm

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Reiseversicherung
- Visum für Indien (e-Visum 40 ,- USD / Visumantrag durch die zuständige Agentur ca. 95,- € plus Agentur Gebühren)
- Alle persönlichen Ausgaben, wie Telefongebühren, Wäschereinigung, Alkohol, usw.
- Trinkgelder ca. 80 € p.P (Optional)
- Kosten, die sich aus unvorhergesehenen Umständen ergeben können
- Schlafsack
- Zusätzlich buchbare Leistungen:
- Rail & Fly 80,– € (Stand Sep. 2019)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 10

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Bhutan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3440 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **80 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Tourencharakter - mittelschwer:
- Die täglichen Gehzeiten liegen zwischen 3 und 6 Stunden im gemächlichen Marschtempo. Die Übernachtungsplätze liegen zwischen 2.240 m und 4.220 m, der höchste Passübergang ist der Labana-La Pass (4.210 m). Sie tragen nur einen leichten Tagesrucksack, das übrige Gepäck wird von einem Pferdetross transportiert.
- Besondere Reisehinweise: Da Bhutan noch nicht umfassend touristisch erschlossen ist, sind die Straßenverhältnisse zum Teil nicht besonders gut. Zudem werden aktuell umfassende Bauarbeiten an der einzigen Straße, die das Land von Ost nach West verbindet, durchgeführt. Mit Behinderungen muss gerechnet werden. Auch wenn die Reise optimal konzipiert wurde, so gibt es Ereignisse, die nicht in der Reichweite des Veranstalters liegen: Straßen können plötzlich unpassierbar sein, Wartezeiten entstehen, nicht vorhersehbare Ereignisse können die Reiseroute verändern. Während dieser Reise nutzen wir den Service der bhutanischen Fluggesellschaft Druk Air. Abflugtag und Abflugzeiten können sich kurzfristig ändern, so dass wir unser Programm ebenso den aktuellen Gegebenheiten anpassen müssen. In solchen Fällen bitten wir um Toleranz und Flexibilität. Es liegt in unserem Interesse, Ihnen die Reise so angenehm wie möglich zu gestallten.
- Das Wetter: Die Monate März bis Mai und die Zeit von Ende September bis Ende November zählen zur bevorzugten Reisezeit in Bhutan. Der Frühling ist relativ trocken, verzaubert aber mit einer Fülle von blühenden Wildblumen und Rhododendren. Die Temperaturen steigen auf 27C -29 C am Tage und nachts liegen sie um 18 C. In den Bergen kann bis Ende April noch

Schnee fallen. Der Herbst zeichnet sich aus durch eine hervorragende Fernsicht. Tagsüber ist es durch die Sonneneinstrahlung noch relativ warm, nachts können die Temperaturen unter null fallen. * Temperaturangaben ohne Gewähr

- Visum für Bhutan: Vor Ihrer Reise beantragt Amitabha für Sie das Visum für Bhutan. Sie erhalten von uns daraufhin ein Einladungsschreiben (Visa Clearance Form), das Sie bei Ihren Reiseunterlagen mitführen. Das eigentliche Visum wird erst bei der Ankunft am Flughafen von Paro in den Pass eingetragen. Das Einladungsschreiben ist hierzu vorzulegen. Um das Visum für Sie beantragen zu können, benötigen wir von Ihrem Reisepass eine Farbkopie. Diese senden Sie uns am besten eingescannt per Mail oder per Post zu.
- Visum für Indien: Das Visum für Indien muss vor der Reise durch Sie selbst beantragt werden. Die Ausstellung des Visums erfolgt durch die Vertretungen Indiens (Botschaften und Konsulaten) bzw. von einem dem Konsulat vorgeschalteten Visumservice. Wichtig ist die Beantragung eines Visums für eine mehrfache Einreise (multiple entry visa) nach, bzw. über Indien. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie von uns.

Einreise & Gesundheit

- Visum für Bhutan: Vor Ihrer Reise beantragt Amitabha für Sie das Visum für Bhutan. Sie erhalten von uns daraufhin ein Einladungsschreiben (Visa Clearance Form), das Sie bei Ihren Reiseunterlagen mitführen. Das eigentliche Visum wird erst bei der Ankunft am Flughafen von Paro in den Pass eingetragen. Das Einladungsschreiben ist hierzu vorzulegen. Um das Visum für Sie beantragen zu können, benötigen wir von Ihrem Reisepass eine Farbkopie. Diese senden Sie uns am besten eingescannt per Mail oder per Post zu.

Visum Für Indien

Visum für Indien: Das Visum für Indien muss vor der Reise durch Sie selbst beantragt werden. Die Ausstellung des Visums erfolgt durch die Vertretungen Indiens (Botschaften und Konsulaten) bzw. von einem dem Konsulat vorgeschalteten Visumservice. Wichtig ist die Beantragung eines Visums für eine mehrfache Einreise (multiple entry visa) nach, bzw. über Indien. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie von uns.

Generelle Hinweise

- Da Bhutan noch nicht umfassend touristisch erschlossen ist, sind die Straßenverhältnisse zum Teil nicht besonders gut. Zudem werden aktuell umfassende Bauarbeiten an der einzigen Straße, die das Land von Ost nach West verbindet, durchgeführt. Mit Behinderungen muss gerechnet werden. Auch wenn die Reise optimal konzipiert wurde, so gibt es Ereignisse, die nicht in der Reichweite des Veranstalters liegen: Straßen können plötzlich unpassierbar sein, Wartezeiten entstehen, nicht vorhersehbare Ereignisse können die Reiseroute verändern.In solchen Fällen bitten wir um Toleranz und Flexibilität. Es liegt in unserem Interesse, Ihnen die Reise so angenehm wie möglich zu gestallten.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.